tanke(!)

Juni 2018

Mitteilungen an die Mitglieder und Freunde
des Missionshauses Malche e.V.
Bad Freienwalde (Oder)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. November 2018

Die Malche

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Mitglieder und Freunde,

der alte Brunnen vor der Villa im Malche-Tal grüßt auf der Titelseite.

Haben sie schon erlebt, wie erquickend es ist, auf Wanderungen an heißen Sommertagen, klares, frisches, kühles Wasser direkt aus der Quelle oder einem Brunnen zu trinken? Durst haben und nichts zu trinken bekommen, das rüttelt an der Existenz unseres Lebens. Darum ist der Brunnen ein Symbol des Segens, des geschenkten Lebens. Brunnenwasser ist Quellwasser. Es ist klar und geruchlos und quillt aus der Tiefe der Erde. Es ist lebendiges Wasser im Gegensatz zu dem abgestandenen Wasser der Zisternen. Es belebt und erquickt Körper und Geist. Immer wieder wird das Symbol des Brunnens im Alten und im Neuen Testament für die lebenspendende Kraft Gottes gebraucht. Er schenkt das Leben und schafft Heil und Gerechtigkeit. Seine Liebe und Gnade ist für alle da. Er ist selbst die Quelle des Lebens (Ps 36,10) und des Segens für sein Volk und alle Menschen. Wenn sie sich von ihm abwenden, so ist das wie ein Verlassen der Quelle lebendigen Wassers. Bei Jeremia lesen wir, wie Gott klagt; „...mich, die lebendige Quelle, verlassen sie und machen sich Zisternen, die doch rissig sind und kein Wasser geben." (Jeremia 2,13) Und Jesus Christus lädt ein, unseren Lebensdurst bei ihm zu stillen: „Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke!" (Joh 7,37)

Mögen auch Sie täglich neu aus diesem Brunnen des Heils schöpfen und sich im Hören auf Gottes Wort und im Gebet von Seiner Liebe erquicken und stärken lassen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer und grüße Sie in Dankbarkeit für alle Verbundenheit und treue Unterstützung der Malche herzlich

Sr. Brunhilde Börner,
Oberin

tanke(!)

Angezapft

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott in ihm. Monatsspruch für August / 1. Joh. 4,16

Sommer, Sonne, Ferienzeiten. Vielleicht ein paar Tage an die See. Herrlich! Ein kleiner Junge sitzt am Wasser. Mit seiner Schaufel füllt er Wasser in sein Eimerchen. „Was machst du denn da?", fragt ihn ein Mädchen. „Ich schüppe das Meer aus!", sagt er und macht eifrig weiter.

Foto: Orangerie Gotha, Römischer Brunnen © Karl-Heinz Laube / pixelio.de

Wir Erwachsenen wissen, dass dies nicht geht. Viel zu groß ist das Meer. Es ausschöpfen? Unmöglich! So ist es auch mit Gottes Liebe.

Es gibt genug für jeden. Ganz sicher!

Und wie ist es bei mir? Ist meine Liebe auch so riesengroß? Oder ist sie irgendwann aufgebraucht? Für andere da zu sein, ist ja wirklich nicht immer leicht.

Brunnen, in die nichts nachfließt, trocknen aus. Wir Menschen auch. Wir brauchen ständig frischen Zufluss. Die römischen Brunnen verdeutlichen es:
Das Wasser fließt von Schale zu Schale – unaufhörlich …

Wie gut, wenn ich es so erlebe: Den quellfrischen Zufluss der Liebe Gottes – durch Gottesdienste, Andachten oder beim Lesen der Bibel, durch einen Brief oder eine Mail, in der mich jemand persönlich erreicht. Und manchmal durch ganz konkrete Hilfe.

Je mehr ich auftanke und mich füllen lasse, desto mehr gebe ich ab. Ich werde das weite Meer der Liebe Gottes nicht für mich verbrauchen. Es bietet genug für alle. Überfließend!

Wann schreibe ich den nächsten Brief, eine liebevolle Nachricht?

Wo erkenne ich jemanden an oder spreche ihm Mut zu?

Jürgen Paschke

... was uns bewegt

Der Spruch des Juni erinnert uns an die Gastfreundschaft, „denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt." Wohl dem, der ein Gästehaus hat! Wir sind sehr dankbar, dass sich die Gästearbeit im Malche-Tal weiter entwickelt. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres durften wir schon 2237 Übernachtungsgäste begrüßen (2017 in gleicher Zeit: 1275). Seit Mai ist die Malche auch bei „Gruppenhaus.de" gelistet. Erste Anfragen kommen über diesen Weg.

Zur Unterstützung der Arbeit mit den Gästen, der stärkeren Entwicklung eigener Angebote sowie der Präsenz der Malche in der Umgebung beschloss der Vorstand, die Anstellung von Sr. Gundula Eichler auf zwanzig Stunden pro Woche zu erweitern. Wir sind froh, dass sie „in Not" auch in anderen Bereichen mitarbeitet (Küche, Hauswirtschaft). Auf ihre persönliche Bitte hin, unterstützen 15 Personen ihre Anstellung im ersten Halbjahr mit monatlich insgesamt 300 €! Wir danken ihr für die Initiative und allen Spendern für die Zuwendungen sehr herzlich!! Es sind Menschen aus dem Malche-Umfeld und dem privaten Kreis von Gundula Eichler.

Einen weiteren personellen Zuwachs haben wir mit Bruder Jürgen Paschke – einst Leiter der Malche in Porta Westfalica. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand ist er nun befristet auf zwei Jahre monatlich eine Woche für das Missionshaus Malche in Bad Freienwalde tätig. Seine Bewerbung für den Dienst als „Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Gästearbeit und Personalentwicklung" ergab sich im Nachgang der Zukunftswerkstatt im Februar. Wir danken Bruder Paschke, dass er sich in unserem Werk einbringt und erbitten Gottes Segen für seinen Dienst.

Zu den Bauanliegen – Kirche und Neues Haus:
Die Bauanträge sind gestellt und harren der Bearbeitung.

Herzliche Sommergrüße
Ihre Sr. Maria Beyer

Ich stelle mich ... Malche die vierte

„Du hast ja schon zugesagt, dich in der Sommer-tanke etwas vorzustellen", schreibt Sr. Bruni. Das will ich hier gerne tun, denn seit Mai 2018 bin ich „Teilzeit-Mitarbeiter" der Malche in Bad Freienwalde. – Zunächst ein paar ganz nüchterne Fakten.

Name	Jürgen Paschke
Familie	Meine Frau Barbara, 2 Töchter, 3 Söhne, 8 Enkel
Berufe	Bankkaufmann, Theologe, Pädagoge, Publizist
Gemeinde	Ev.-luth. Kirche und Landeskirchliche Gemeinschaft
Mir wichtig	Neue geistliche Wege, Gemeindeentwicklung, Beratung & Seelsorge; Sprache, Dichtung, Kultur

„Aha. Und was heißt Malche, die Vierte?"
Das bedeutet, dass die Malche gerade zum vierten Mal mein Leben (mit)prägt. Und zwar:

1. Von 1978 bis 1982 studierte ich am Theol.-Päd. Seminar Malche in Porta Westfalica. Mein Studienleiter damals: Pfarrer Helmut Ockert. Ihm hab ich wirklich viel zu verdanken!
2. Im Jahr 2005 wurde ich von Pfarrer Friedhardt Gutsche in den Malche-Vorstand berufen und 2008 zum (ehrenamtlichen) Vorstandsvorsitzenden gewählt.
3. Im Frühjahr 2014 berief mich der Vorstand zum Direktor, eine reizvolle Aufgabe, vor allem die theologische Arbeit mit Studierenden. Am 1. Dezember 2017 begann mein „Ruhestand".
4. Seit 1. Mai arbeite ich eine Woche im Monat für die Malche in Bad Freienwalde. Ich werde mich vor allem für die Gäste- und Öffentlichkeitsarbeit engagieren und für Personalentwicklung.

Durch die Moderation der Zukunftswerkstatt rückten mir die Chancen und Herausforderungen der Malche nochmals ganz nah. Daher freue ich mich über die Berufung des Malche-Vorstandes, und „ich stelle mich" meinen neuen Aufgaben!

Jürgen Paschke

Foto: Filmklappe © Tony Hegewald / pixelio.de

JAHRESTERMINE 2018

13. bis 17. August	Geistliche Woche für Frauen*
11. /18. und 25. August	Malche-Kirchen-Kultur-Sommer
14. bis 16. September	SEH-Seminar: „Tunnelblick – adé!"
17. bis 21. September	„ora et labora" – Werkwoche im Malche-Tal*
9. bis 14. Oktober	Woche der Gemeinschaft*
12./13. Oktober	Mitgliederversammlung*
9. November	Martinsfest*
25. November	Theater Hoffnungsland
1. bis 2. Dezember	Den Advent begrüßen*
6. bis 9. Dezember	Stille Tage im Advent*
10. Dezember	Weihnachtskonzert des Fahlbergchores
24. bis 26. Dezember	**Gemeinsam Weihnachten feiern**
24. Dezember	Christvesper, 16.30 Uhr
25. Dezember	Weihnachtsgottesdienst, 10.00 Uhr
31. Dezember bis 1. Januar	Silvester im Stillen*

* siehe auch unter „Angebote im Gäste- und Tagungshaus 2018"

ANGEBOTE IM GÄSTE- UND TAGUNGSHAUS 2018

Malche-Kirchen-Kultur-Sommer
samstags 19.30 Uhr
Ort: Malche-Kirche, Eintritt frei.
Spenden sehr erbeten.
11. August Konzert des Männerchores Hohenstein-Ernstthal
18. August Theater Hoffnungsland
25. August Musikschulen öffnen
Kirchen-Konzert mit Gesang, Klavier und Klarinette

Montag, 13., bis Freitag, 17. August
„Der Grund meines Lebens: Gott - Er- Innerung"
Geistliche Woche für Frauen. In diesen Tagen werden wir unsere Gottesbeziehung vertiefen, neu entdecken oder festigen: feste Zeiten der Stille, des Gruppengespräches und das Angebot eines geistlichen Gespräches geben den Rhythmus vor. Bibelbetrachtung und Kontemplation werden unseren Tag füllen und die Natur bietet weiten Raum für Betrachtung und Spaziergänge.
Leitung und Info: G. Kraatz, Kath. Frauenseelsorge Berlin,
Sr. G. Eichler, Malche, Anmeldung bis 03.08.18,
Frau Thalmann Tel.: 030 326 84-530,
E-Mail: erwachsenenseelsorge@erzbistumberlin.de

Montag, 17., bis Freitag, 21. September
„ora et labora – bete und arbeite"
Werkwoche im Malche-Tal:
Hilfe in Haus, Hof und Garten und geistliche Impulse. 28,00 € pro Person/Tag ÜN, EZ, VP
Ein kleiner Kreativurlaub im Herbst.
Beginn: Mo – 18.00 Uhr Abendessen/Ende: Fr – Mittagessen
Leitung und Info: Sr. Brunhilde Börner,
Anmeldung: Gästebüro bis: 27.08.18

Dienstag, 9., bis Sonntag, 14. Oktober
„Woche der Gemeinschaft"
der Schwestern-und Bruderschaft und Mitgliederversammlung.
Auch ehemalige Absolventen, Freunde und Spender der Malche sind herzlich eingeladen!
Lassen Sie uns Gemeinschaft erleben beim Hören auf Gottes Wort, beim Feiern des Abendmahles, beim gemeinsamen Ausflug, bei den Mahlzeiten, beim Singen und Beten und Beraten über die Zukunft der Malche.
Leitung und Info: Sr. Brunhilde Börner,
Anmeldung: Gästebüro bis 24.09.18

Freitag, 9. November, 17.00 Uhr
Martinsfest in der Malche
mit Familiengottesdienst, Laternenumzug und Martinshörnchen-Teilen am Feuer.
Herzlich willkommen für Groß und Klein!

Sonntag, 25. November, 19.00 Uhr
Theater Hoffnungsland
„Briefe eines Knaben an den lieben Gott",
szenische Lesung zum Ewigkeitssonntag

Samstag, 1. bis Sonntag, 2. Dezember
Den Advent begrüßen...
Feiern Sie mit uns im Malche-Tal den Beginn der Adventszeit mit Advents-Singen und Licht in die Häuser tragen, Adventsfrühstück und festlichem Gottesdienst.
Beginn: Sa 12.30 Uhr Mittagessen/Ende: So 12.30 Uhr Mittagessen.
55,00 € pro Person, ÜN, EZ, VP
48,00 € pro Person, ÜN, DZ, VP, Handtuchpaket 3,00 €
Nur Adventsfrühstück 6,50 €
Anmeldung: Gästebüro bis 09.11.18

Donnerstag, 6., bis Sonntag, 9. Dezember
Stille Tage im Advent
„Wie soll ich dich empfangen"

Stille und Schweigen, Bibelarbeit und Andacht,
Spaziergänge, Schlaf und gutes Essen ...
gönnen Sie sich an diesen Tagen Besinnung auf das Wesentliche.
Beginn: Do – 18.00 Uhr Abendessen/
Ende: So – Mittagessen
150,00 € pro Person/Tag, ÜN, EZ, VP
135,00 € pro Person/Tag, ÜN, DZ, VP auf Wunsch für Ehepaare,
Handtuchpaket 3,00 €
Leitung und Information: Pfn. Christine Reizig,
Evangelische Landeskirche Anhalts, und
Sr. Gundula Eichler, Missionshaus Malche e.V.
Anmeldung im Gästebüro bis: 26.11.18

Montag, 24. Dezember bis Mittwoch, 26. Dezember

Gemeinsam Weihnachten feiern

Besonders alleinstehende Menschen laden wir herzlich ein mit uns das Weihnachtsfest zu feiern, mit der Christvesper am Heiligen Abend (16.30 Uhr), gemeinsamen Abendessen, Singen und Beten vor der Krippe (19.30 Uhr), danach Bescherung, Weihnachtsgottesdienst am 25.12.,10.00 Uhr, und Weihnachtskaffeetrinken mit festlichem Programm, 15.30 Uhr.
Beginn: 24.12. Christvesper/ Ende: 26.12. Mittagessen
95,00 € pro Person/Tag, ÜN, EZ, VP
88,00 € pro Person/Tag, ÜN, DZ, VP, Handtuchpaket 3,00 €
Anmeldung: Gästebüro bis 03.12.18

Montag, 31. Dezember bis Dienstag, 1. Januar

Silvester im Stillen...

Möchten Sie gern an Silvester dem Lauten entfliehen und den Jahreswechsel in Stille und Besinnung begehen? Dann sind Sie in unserem beschaulichen Tal und unserer Gemeinschaft richtig. Jahresschlussgottesdienst (17.30 Uhr), Gebet an der Krippe mit persönlichen Losungen ziehen (20.00 Uhr), anschließend gemütliches Beisammensein bei Punsch und Pfannkuchen, Taizé-Singen in der Kirche (23.30 Uhr) und Jahreswechsel in Stille und Glockengeläut.
Beginn: 31.12. Gottesdienst/ Ende: 01.01. Mittagessen
55,00 € pro Person, ÜN, EZ, VP
48,00 €, pro Person, ÜN, DZ, VP
Handtuchpaket 3,00 €
Anmeldung: Gästebüro bis 10.12.18

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung für die „ora et labora"-Woche
und alle Advents- und Weihnachtsangebote über das
Gästebüro der Malche, Mo. – Do. 8.00 -13.30 Uhr,
Tel.: 03344/429780 oder E-Mail: info@malche.net

SEPA-Überweisung
S Sparkasse Märkisch-Oderland
WELADED1MOL
Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Kontoinhaber trägt Entgelte bei seinem Kreditinstitut; Zahlungsempfänger trägt die übrigen Entgelte.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Missionshaus Malche e.V.
IBAN
DE19 1705 4040 3000 3600 33
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
WELADED1MOL
Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer-Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Zahlungsempfänger)
noch Verwendungszweck (insgesamt max 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen a' 35 Stellen)
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
IBAN
Datum
Unterschrift(en)

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber
IBAN Kontoinhaber

Kontoinhaber
Begünstigter
Missionshaus Malche e.V.
Verwendungszweck
Datum
Betrag: Euro, Cent

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlungen)

…aus dem Gäste- und Tagungshaus

Die zehn Gebote, heute noch aktuell?
Bericht von einer Familienrüstzeit

Die diesjährige Familienrüstzeit der Evangelischen Verheißungskirchengemeinde Neuenhagen-Dahlwitz vom 4. bis 6. Mai 2018 fand erstmalig in der Malche statt. Nach einem herzlichen Empfang am späten Freitagnachmittag durch Frau Röske und den Bezug des Gästehauses begann unsere Rüstzeit mit dem gemeinsamen Abendessen. Am Abend wurde zur Einstimmung auf das Thema gemeinsam gesungen und gespielt. Am Samstag

wurde dann das Thema vertieft und die Erwachsenen unserer Gruppe diskutierten mit Pfarrer Matthias Scheufele, ob die zehn Gebote auch heute noch aktuell sind und eingehalten werden sollten. Und wir stellten fest, dass sie aktueller denn je sind. Die Kinder wurden von Petra Oleinik über die zehn Gebote aufgeklärt. Aber auch die Freizeit sollte bei herrlichem Frühlingswetter nicht zu kurz kommen und so spazierte die Gruppe zum nahen Bismarkturm, um dort die Aussicht zu bewundern. Am späten Nachmittag wurde ausführlich das achte (Lügen), neunte und zehnte Gebot (Neid) behandelt. Zum Ausklang des Tages wurde gegrillt und später an der Feuerstelle weiter diskutiert. Am Sonntag wurde zum Abschluss in der Kirche mit den Schwestern Gottesdienst gefeiert. Schwester Brunhilde war so nett unsere Gruppe vor dem Mittagessen noch durch die Malche zu führen und viele interessante Geschichten zu erzählen. Wir blicken auf ein wunderschönes und interessantes Wochenende zurück und planen schon jetzt die nächste Rüstzeit in der Malche.

Wolfgang Raack

Familientreffen vom 13. – 15. April 2018

Im April waren wir, die Familie von Schwester Helga Becker, zu Besuch in der Malche.

Es ist seit September 2017 ihr neues Zuhause und wir waren sehr gespannt, wo und wie Schwester Helga nun lebt. Kannten wir doch bisher alles nur von ihren Erzählungen.

Die Malche liegt mitten in der Natur, die zu diesem Zeitpunkt gerade erwachte.

Wir lernten dort viele nette Bewohner kennen, mit denen Schwester Helga nun gemeinsam ihre Zeit verbringt. Schwester Gundula nahm uns mit auf eine kleine Zeitreise durch die Malche und wir erfuhren viel Interessantes von früher und heute.

Als Familie erkundeten wir auch die Umgebung und stiegen auf den Bismarckturm, von dem man weit ins Land schauen konnte.

Die kleinen Besucher spielten den ganzen Tag im Freien und entdeckten die Natur. Gemütlich war es auch am Lagerfeuer.

Es waren drei wunderschöne Tage und wir danken allen, die uns diese Zeit mit Schwester Helga ermöglicht haben.

Wir denken gerne daran zurück, das nächste Treffen ist schon geplant.

Familie Becker

tanke(!)

... aus der Schwestern- und Bruderschaft

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn." *Römer 14,8*

Im April mussten wir gleich von zwei Schwestern im Malche-Tal Abschied nehmen, weil sie von Gott heimgerufen wurden.

Am Dienstag, dem 3. April 2018, starb unsere Schwester Dorothea Sturm mit 93 Jahren.

Die Trauerfeier für sie fand am Donnerstag, dem 12. April 2018, um 14.00 Uhr, in der Malche-Kirche statt. Anschließend wurde Schwester Dorothea zur letzten Ruhestätte auf dem Waldfriedhof in Uchtenhagen begleitet. Beim Trauerkaffee erinnerten wir uns an besondere Erlebnisse mit Sr. Dorothea.

Der Pflegedienst der Diakonie und Sr. Christel Förster, unterstützt von Frau Krause, haben Sr. Dorothea lange Zeit in der Malche liebevoll begleitet und gepflegt. Ein Stück ihrer letzten Wegstrecke, ab dem 22.3.18, hat Schwester Dorothea dann noch wohlversorgt im Seniorenheim in Bad Freienwalde verbracht, weiter begleitet und besucht von Schwestern aus der Malche.

Wir denken dankbar an Sr. Dorothea, an ihre Bescheidenheit und Treue. Zuverlässig und engagiert hat sie viele Jahre im Malche-Büro gearbeitet und vielen Schülerinnen das Zehnfinger-Schreiben auf der Schreibmaschine beigebracht. Bis ins hohe Alter hat sie zuverlässig den Küsterdienst in der Malche versehen.

Am Sonntag, dem 15. April 2018, starb unsere Schwester Else Klimach mit 77 Jahren.

Die Trauerfeier fand am Freitag, dem 27. April 2018, um 15.00 Uhr, in der Malche-Kirche statt. Anschließend wurde Schwester Else zur letzten Ruhestätte auf dem Waldfriedhof in Uchtenhagen begleitet.

Sr. Else war am 9. Februar in ihrer Wohnung gestürzt und hatte sich zu ihrer Krebserkrankung noch einen Beckenbruch zugezogen. So lag sie erst im Krankenhaus und dann im Hospiz in Eberswalde insgesamt acht Wochen im Bett. Sie strahlte trotzdem für alle, die sie besuchten und auf ihrem schweren Weg begleiteten, Zuversicht und Frieden aus.

Zu ihrer Beerdigung waren neben den Verwandten auch Weggefährten aus der Zeit ihres Dienstes im Hochstetter-Heim Bad Oeynhausen gekommen.

Sr. Annegret Hensel aus der Malche Porta schreibt dazu: „Bewegt haben wir gemeinsam mit den Geschwistern in der Malche in Bad Freienwalde Abschied von Sr. Else Klimach genommen. Nach langer Krankheit wurde sie in die himmlische Heimat abberufen.

Sr. Else leitete von 1969 bis 2000 das Altersheim der Malche, das „Von-Hochstetter-Heim" in Bad Oeynhausen. Sie lebte mit den Ruhestandsschwestern gemeinsam in einem Haus, teilte Alltag und Freizeit mit ihnen, war Hausmutter und Seelsorgerin, Managerin und treue Begleiterin auf dem letzten Weg.

Ihre ruhige und besonnene Art wurden von den Bewohnerinnen sehr geschätzt. Wir können ihr nur von Herzen dankbar sein, für den hohen persönlichen Einsatz; besonders auch 2001 bei der Auflösung des Hauses und dem Umzug gemeinsam mit den Schwestern in die Malche nach Bad Freienwalde."

Sr. Brunhilde Börner

Wir bilden aus: Erzieher/Erzieherinnen, Jugendreferenten/Jugendreferentinnen, Diakone/Diakoninnen, Gemeindepädagogen/-pädagoginnen.
Staatlich und kirchlich anerkannt.

Schnuppertage in der Malche:

Donnerstag, 12.07.18, 14 Uhr (ohne Unterricht)
Montag, 20.08.18, 14 Uhr (ohne Unterricht)

Wer eine weitere Anfahrt hat darf gerne schon am Vorabend anreisen und kostenlos in der Malche übernachten.

Herzlich willkommen!

Weitere Termine Schnuppertage 2018/19 und Anmeldung unter:

www.malche.de

facebook.com/seminar.malche

Malche-Familien-Nachrichten

Die Geburt eines Kindes geben bekannt:

Katrin Schubert, geb. Berger (108. Kurs) Felix * 01.10.2017
Heino Gluth (106. Kurs) Marie Helene * 17.03.2018

Heimgegangen sind:

Sr. Dorothea Sturm (93 Jahre) † 03.04.2018
Sr. Else Klimach (77 Jahre) † 15.04.2018

„auftanken - arbeiten - ausruhen"

Eine Woche mit spirituellen Impulsen und kreativer Mitarbeit – im Garten, beim Renovieren oder in der Bibliothek. Gemeinsam hören und entspannen, beten und arbeiten (ora et labora).
Und auch mal allein sein ...
Der andere Urlaub für nur 28 € pro Tag.

Info: Sr. Brunhilde Börner, Tel. 03344/429781

Titelfoto: Sr. Brunhilde Börner

Impressum

Die Malche

Missionshaus Malche e.V.
Malche 1
16259 Bad Freienwalde

Verantwortlich für den Inhalt:
Schwester Brunhilde Börner

Telefon: 03344 4297-0
Fax: 03344 4297-11

E-Mail: info@malche.net
Internet: www.malche.net

Sparkasse MOL
Konto: 30 00 36 00 33
BLZ: 17 05 40 40

IBAN:
DE 19170540403000360033
BIC (SWIFT CODE):
WELADED1MOL